

# Ein hölzerner „Hingucker“ für die Zinnowitzer Segler

Achterkerke-Stiftung überlässt dem Verein im Ostseebad einen Jollenkreuzer / OZ-Ehrenamtspreis sorgt für Zusammenarbeit zwischen Stifter und Vereinschef

Von Henrik Nitzsche

**Zinnowitz.** Treibgut ist für die Schifffahrt gefährlich. Mitunter kann es aber auch für Freude sorgen, wenn nämlich das Schiff „Treibgut“ heißt. Und dann noch wie aus heiterem Himmel zur eigenen Flotte gehört.

So geschehen beim Zinnowitzer Yachtclub, der nun im Besitz eines 15er Jollenkreuzers ist. Das Boot schafft sechseinhalb Knoten, ist aus Mahagoni- sowie Eichenholz und verfügt über neue Segel und einen Motor. Bis vor einigen Tagen gehörte der schmucke Segler noch Heinz-Egon Achterkerke. Seine Stiftung hat dem Zinnowitzer Verein nun das Boot zur Verfügung gestellt – „für die Nachwuchsarbeit“, wie Heinz-Egon Achterkerke betont. Damit knüpft er an ein Projekt, das bereits in Heringsdorf junge Menschen fürs Segeln begeisterte.

Kennengelernt haben sich Achterkerke und Alexander Kügler, der seit über einem Jahr Kindern und Jugendlichen aus der Freien Schule Zinnowitz das Segeln beibringt, im Rahmen der Verleihung des OZ-Ehrenamtspreises. Kügler, der seinen Job ehrenamtlich macht, gehörte damals zu den Preisträgern.

„Ich konnte es zunächst nicht glauben. Ich habe es erst realisiert, als die ‚Treibgut‘ bei uns im Hafen lag. Das ist eine große Geste“, sagt Kügler. Im Verein haben die jungen Segler nun sechs Optimisten, zwei 420er Segler, zwei Fareast sowie den Jollenkreuzer. „Mit dem neuen Boot können die großen Jungs nun auch übers Wochenende unterwegs sein“, sagt Kügler.



Kurz vor der ersten Ausfahrt: Heinz-Egon Achterkerke, Tom Fachtner (18), Marvin Fachtner (15), Fritz Dosin (18) und Segeltrainer Alexander Kügler (von links) im Zinnowitzer Hafen.

Die „Treibgut“ bietet nämlich mehrere Schlafplätze. Und „ist ein echter Hingucker“, wie es Fritz Dosin (18) aus Zinnowitz formuliert. Das wusste auch Heinz-Egon Achterkerke, der den Jollenkreuzer nicht verkaufen wollte, nachdem er sein Bootshaus in Neppermin abgegeben hat. „Senioren helfen Junioren“ – so beschreibt Achterkerke die Idee in der Stiftung, das Boot der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. „Wir sind dafür sehr dankbar“, meint Kügler stellvertretend für seine Schützlinge. 15 Jungs sind es inzwischen – „im Herbst kommen zwei Mädchen dazu“, so „Alex“, wie ihn seine Schüler nennen.

## OZ-Ehrenamtspreis

**Rainer L. Hein aus Kölpinsee** den mit 3000 Euro dotierten Ehrenamtspreis der Achterkerke-Stiftung. Er kümmert sich um die „Ückeritzer Welle“, die Schülerzeitung an der Ostseeschule Ückeritz. Die Auszeichnung erfolgte im Februar beim 3. Usedomer OZ-Ball. **Weitere Preisträger** waren Eckhard Flügge und Heinz-Dietrich Fischer, die den Modellbaukurs an der Heinrich-Heine-Schule in Karlshagen leiten. Geehrt wurden auch Edeltraud Rathmer (Kochkurs Grundschule Karlshagen) sowie Katja Colli (Tanzkurs Grundschule Karlshagen) und Alexander Kügler (Segelverein Zinnowitz).

Für Heinz-Egon Achterkerke ist es wichtig, dass die „Treibgut“ nun gut gepflegt und möglichst oft im Wasser ist. Er selbst komme kaum noch zum Segeln. „Ich bin derzeit beruflich wieder sehr stark in Braunschweig eingespannt“, so der 72-Jährige, der aber einen Wunsch an die Zinnowitzer Segler hat: „Wenn ich einmal im Jahr mitsegeln kann, bin ich schon froh.“



Mit dem Jollenkreuzer können die großen Jungs des Vereins nun länger unterwegs sein. Das Boot verfügt über Schlafplätze. Foto: Henrik Nitzsche

## Schäden in der Gartenstraße: Sperrung nötig

**Karlshagen.** Die Anwohner der Gartenstraße in Karlshagen werden in der nächsten Woche erneut mit Beeinträchtigungen rechnen müssen. Wie Bürgermeister Christian Höhn (WIK) nach der gestrigen Bauberatung informierte, wurden bei einer erneuten Kanalbefahrung Schäden an drei Stellen der Abwasserleitung entdeckt. „Weil sich diese in einer Tiefe von 2,90 Meter befinden, kann es passieren, dass die Straße ab Mitte nächster Woche punktuell für ein bis zwei Tage gesperrt werden muss. Mit etwas Glück bekommen wir eine halbseitige Sperrung hin“, sagt Höhn.

Im März begann die Sanierung des rund 650 Meter langen Abschnitts zwischen Hauptstraße und Niederstraße. Für rund 450 000 Euro wird die Straße erneuert. Die alten Betonplatten werden durch Pflastersteine ersetzt; die Arbeiten beinhalten ebenfalls eine neue Beleuchtung sowie eine Regenentwässerung. hni

## Kreisverkehrbau beim Sky-Markt verzögert sich

**Ahlbeck.** Auf den geplanten Kreisverkehr am Ahlbecker Sky-Markt muss die Gemeinde Heringsdorf weiter warten. Wie Bauamtsleiter Andreas Hartwig am Dienstagabend im Tourismusausschuss informierte, wird der Kreisel „nicht vor Ende 2017 gebaut“. Hartwig begründete die weitere Verzögerung mit notwendigen Abstimmungen, beispielsweise mit der Bahn oder dem Betreiber des Discounters. „Die Querung für Fußgänger ist auch noch ein Thema.“

## Bansin: Parken in der Bergstraße kostenpflichtig

**Bansin.** Die Gemeinde Heringsdorf rechnet ab kommenden Jahr mit einem Plus bei den Parkeinnahmen. Denn ab Januar 2017 soll das Parken in der hinteren Bergstraße in Bansin nicht mehr gratis sein. Der Tourismusausschuss der Gemeindevertretung stimmte am Dienstagabend der Vorlage „Einführung Parkgebührenpflicht und Begrenzung der Höchstparkdauer auf vier Stunden“ zu. Die Vorlage soll nun in die Heringsdorfer Gemeindevertretung kommen. hni

## Neues Ferienwohngebiet in Loddin

Ehemaliger Usedomer plant sechs Häuser im Diplomatendorf

**Loddin.** Wohnen im sogenannten Diplomatendorf in Loddin – ein ehemaliger Usedomer will es nun möglich machen. Christian Wolff ist Projektentwickler aus Bremen. Gebürtig stammt er aus Ahlbeck. Im Juli 2016 hat er eine rund 6000 Quadratmeter große Fläche gegenüber der Loddiner Feuerwehr gekauft. „Hier sollen auf sechs Grundstücksflächen maximal 11 Ferienwohnungen entstehen“, sagt Wolff. Gegen-

wärtig ist er dabei, den Bebauungsplan für das Gebiet mit der Usedom Projektentwicklungsgesellschaft Trassenheide zu erarbeiten. „Kurz nach der Wende hatte die Gemeinde die Fläche als Sondergebiet Hotel mit 50 Zimmern ausgewiesen. Der Bedarf ist inzwischen nicht mehr da“, so Wolff, der 1999 die Insel in Richtung Bremen verlassen hatte. Mit der B-Plan-Änderung soll dann ein Sondergebiet

„Ferien“ ausgewiesen werden. Sechs Flächen bietet er an – zwischen 830 und 1120 Quadratmeter. „Bauträgerfrei“, wie Wolff betont. „Ich hoffe, dass der Bebauungsplan in nächsten Jahr rechtskräftig ist, so dass gebaut werden kann. Bislang hat die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr gut funktioniert“, sagt Wolff, der auf Usedom bereits einige Immobilien vermarktet habe. hni



Christian Wolff vor dem Bauschild, das am Dienstag auf der Fläche gegenüber der Loddiner Feuerwehr aufgestellt wurde. Foto: hni

Anzeigen

## FÜR SIE DIENSTBEREIT

### Bestattungen

Rausch Bestattungen, Zinnowitz.....03 83 77/3 65 63  
Koserow / Insel Usedom.....03 83 75/2 23 35  
Wolgast.....03 38 36/2 34 95 20  
Bestattungshaus Kruse, Seebad Ahlbeck.....03 83 78/2 86 80  
Usedomer Bestattungshaus Kruse, Usedom.....03 83 72/76 83 50  
Bestattungshaus Zotner, Usedom.....03 83 72/7 66 11  
Bestattungshaus Zotner, Anklam.....03 39 71/24 55 79  
Bestattungshaus Burchardt  
Festland/Wolgast u. Insel Usedom.....03 38 36/20 32 50  
Grünberg Bestattungen, Insel Usedom.....03 83 78/2 23 43  
W. & S. Holzrührer Bestattungen GmbH  
Festland/Wolgast u. Insel Usedom.....03 38 36/20 35 15

### Störungsaufnahme Wasser/Abwasser

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Insel Usedom.....03 83 75/5 30

### Störungsaufnahme Strom / Netzkundenservice

E.DIS AG Netzkundenservice.....03 33 61/319 90 00  
E.DIS AG Störungsnummer Strom.....03 33 61/733 23 33

### Störungsaufnahme Gas

Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH.....08 00/4 26 73 42

### Werkstatt-Service: TV, SAT, PC, Elektro

EP-Wolter.....03 83 71/2 05 51  
AEP-Plückhahn.....03 38 36/2 77 70

### Kfz-Sachverständige

Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher,  
Zinnowitz und Anklam.....Tel. 03 83 77/4 12 36  
www.gutachter-usedom.com

### Abschlepp-/Pannenhilfe

OIL-Tankhof Bansin - 24 h.....03 83 78/27 60  
Autohaus Neumann – im Auftrag des ADAC  
Wolgast und Heringsdorf.....0 18 02/22 22 22

### Rohrverstopfung und Notreparatur

Zorn, 24-h-Dienst.....01 71/5 00 08 20

### Soziale Dienste

agilo24 KRANKENFAHRTEN 24 h.....gebührenfrei: 0800/750 5 750  
DRK-Krankenfahrten.....gebührenfrei: 08 00/7 23 73 07

### Deutsch-Polnischer Übersetzungsdienst

Beeidigte Dolm./Übers. Ch. Zornow.....01 70/3 83 00 30

### Lohnsteuerhilfe für Senioren und Arbeitnehmer

LHV HILO e.V. Wolgast, Chausseestr. 56  
BSiL. Frank Richter.....03 38 36/60 40 96

### Glaserei

Fa. Ochotzki, Zinnowitz.....03 83 77/4 38 80 und 01 60/97 93 84 69

### Taxi

TAXI agilo24 Wolgast Tag & Nacht.....03 38 36/2 69 22 36

### Pflegedienste

Hauskrankenpflege A. Kunzika, 24 h/d.....03 38 36/60 37 99  
Häusl. Krankenbetr. E. Müller, 24 h/d.....03 83 70/2 02 09  
Hauskrankenpflege M. Beier, 24 h/d.....03 83 78/3 36 90  
.....oder 01 72/2 81 53 99  
DRK-Sozialstation Wolgast.....03 38 36/20 34 91  
DRK-Sozialstation Zinnowitz.....03 83 77/3 58 36  
DRK-Sozialstation Lassan.....03 83 74/8 05 01  
DRK-Hausnotrufdienst.....gebührenfrei: 0 80 00 36 50 00  
Diakonie-Sozialstation Wolgast.....03 38 36/20 25 61  
Diakonie-Sozialstation Usedom.....03 83 72/7 02 33  
Volksolidarität, Ambulanter Pflegedienst Wolgast.....03 38 36/23 70 59  
Volksolidarität, Ambulanter Pflegedienst Karlshagen.....03 83 71/2 53 19  
Caritas Sozialstation Heringsdorf, 24 h/d.....03 83 78/33 62 20



© A. Stahh/Wildlife

**EIN EURO  
am Tag rettet  
sein Zuhause**

## Affenstark: JETZT PATE WERDEN!

Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Orang-Utans, Tiger oder Eisbären und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Berichten halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030/311 777 702  
oder im Internet: wwf.de/pate-werden

## Der nächste Sturm kommt bestimmt.



DGzRS  
Postfach 10 63 40  
28063 Bremen  
Telefon: (0421) 53 707-0  
Internet: www.dgzrs.de  
E-mail: info@dgzrs.de  
Spendenkonto  
Postbank Nl. Hamburg:  
(BLZ 200 100 20) 70 46-200  
Wir danken für die gespendete Anzeige



Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger

## Handel

### Tiermarkt

### Geflügelhof Kliewe

18569 Murswiek / Rügen  
Tel. 03 83 05/53 00 10  
**Geflügel- & Futtermittelverkauf  
am Freitag, dem 16.09.2016**  
Lieferung Jungenten verschiedener Rassen, Hühner, Hens, Flug- & Mäulerenten, Bräuer, Ferkelhühner, Wachhühner & Futtermittel  
Sonderangebote: Wägen 25 kg nur 6,90 €  
Mäulerenten 6 Wks. nur 6,50 €, große Bräuer nur 4,80 €  
8.30 Spandoverhagen im Dorf 12.30 Wuschow Bush  
8.40 Freest Bush 12.40 Lassan LKW FF  
8.50 Krälin Kirche 12.50 Bogenhagen Bush.  
9.00 Groß Ensdorf Gemeinde 13.00 Jantzow Bush.  
9.15 Wolgast Bahnhf 13.10 Kitzow Bush.  
9.30 Melchow Bush 13.20 Pinow Bush.  
9.40 Melchow Bush 13.40 Gellentin Dierbach  
9.50 Treuenbühle Bahnhf 14.00 Sadow Bush.  
10.00 Karlshagen Feuerwehr 14.15 Margentz Bush.  
10.20 Zinnowitz Schranke 14.30 Mellentin Kirchh.  
10.50 Bannemin Bahnhf 14.40 Wapernin SBO  
11.00 Krammin Bush 15.00 Reetzow Bush.  
11.15 Sapin Bush 15.10 Ulrichsborst Feuerwehr  
11.30 Schellense SBO 15.20 Zichow Feuerwehr  
11.40 Hohendorf Bahnhf 15.30 Dargen Museum  
11.50 Hakensee EPS-Sträße 16.00 Usedom Fotomall  
12.00 Zanzitz Feuerwehr  
12.15 Wehland Gehöus Agre-Geditt  
**Großes Hoffest am 25. September 2016**

## Beilagenhinweis

## Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG



(außer Postversand)